



24. August 2005

Stadtverwaltung Kirchberg; Landkreis: Zwickauer Land; Wahlkreis: 167 Zwickauer Land – Zwickau

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Kirchberg wird in der Zeit vom 29.08.2005 bis 02.09.2005 während der üblichen Dienststunden

Montag	von	09:00	bis	12:00	und	-----	bis	-----	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	-----	bis	-----	und	-----	bis	-----	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und	13:00	bis	16:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	12:00	und	-----	bis	-----	Uhr

(Ort der Einsichtnahme)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 29.08.2005 bis zum 02.09.2005, spätestens am 02.09.2005 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28.08.2005 eine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

167 Zwickauer Land - Zwickau

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung ab dem 15.08.2005 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde,
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt.
 - wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;



5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28.08.2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.09.2005) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **16.09.2005, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Kirchberg mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

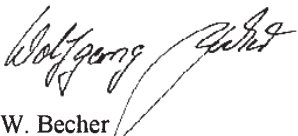
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform entgeltfrei befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Kirchberg, den 10.08.2005	Die Gemeindebehörde  W. Becher Bürgermeister
---	---

Bekanntmachung

Öffnungszeiten Briefwahllokal, Zimmer-Nr. 113

Das Briefwahllokal der Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld befindet sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, und ist ab 29.08.2005 wie folgt geöffnet:

montags: 09.00 - 12.00 Uhr

dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 09.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

freitags: 09.00 - 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 16.09.2005, hat das Briefwahlbüro von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Kirchberg, den 10.08.2005

W. Becher, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Auf Grund § 22 Absatz 1 MRRG i. V. mit § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (Sächsisches Gemeinde- und Ordnungsblatt Seite 377) ist die Meldebehörde ermächtigt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der am **18. September 2005** bevorstehenden **Bundestagswahl** in den vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Wahlberechtigte zu erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Erteilt werden darf: Familiennamen; Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens; Doktorgrad; Anschriften.

Die Übermittlung erfolgt nicht,

- soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht,
- der Betroffene Widerspruch einlegt bzw. bereits eingelegt hat.

Der **Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Meldeamt Kirchberg** einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.



Reiche-Leistner, Meldeamt Kirchberg

Stadtverwaltung Kirchberg
Einwohnermeldeamt
Neumarkt 2
08107 Kirchberg

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre für volljährige Personen gemäß § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

1. Gruppenauskunft vor Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG)
2. Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und Ehejubilare, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
3. Gruppenauskunft für Adressbücher und ähnliche Nachschlagewerke (§ 33 Abs. 3 SächsMG)

Ort	Straße, Hausnummer		Datum															
Sperre für *) <table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </table>	1	2	3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	1. Name, Vorname	Geburtsdatum	persönliche Unterschrift
	1	2	3															
	☐	☐	☐															
	☐	☐	☐															
☐	☐	☐																
☐	☐	☐																
2. Name, Vorname	Geburtsdatum	persönliche Unterschrift																
3. Name, Vorname	Geburtsdatum	persönliche Unterschrift																
4. Name, Vorname	Geburtsdatum	persönliche Unterschrift																

*) Bitte ankreuzen!

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



13. Sitzung des Stadtrates

Am 13.07.2005 fand die 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stand das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kirchberg. Die kritische Haushaltssituation der Stadt Kirchberg, u. a. resultierend aus Einnahmeausfällen bei der Gewerbesteuer, veränderten Landeszuschüssen, und den finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem ehemaligen AZV „Rödelbachtal“ führte Ende 2004 zu einem Fehlbetrag im Haushalt der Stadt. Der Rechtsaufsichtsbehörde ist aus diesem Grund ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen. In Vorbereitung der Beschlussfassung wurden im Stadtrat Arbeitsgruppen gebildet, deren Vorschläge im zu beschließenden Konzept zusammengefasst wurden. Falls das Konzept von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt wird, erfolgt ein Nachtrag im Haushaltsplan 2005 bzw. die Einarbeitung in den Haushalt für 2006. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 47/05:

Der Stadtrat beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kirchberg in vorliegender Fassung.

Ausschusstermine im Monat September

Dienstag, 06.09.2005 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Dienstag, 13.09.2005 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung der Schießtage im Monat September 2005

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, den 25.08.05 von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Samstag, den 10.09.05 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, den 17.09.05 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Freitag von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.

Auf dem StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition

geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

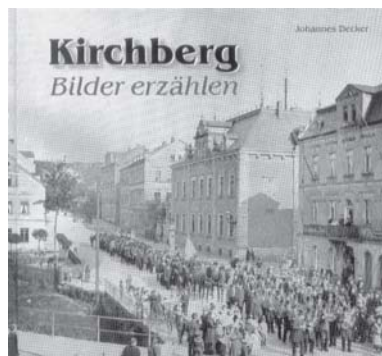
Die Stadtbibliothek Kirchberg informiert:

In der Zeit vom **29. August 2005 bis zum 05. September 2005** bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab 07. September 2005 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

Montag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die neue Tel.-Nr. ist 037602 76330.

„Kirchberg - Bilder erzählen“ Bildband von Johannes Decker ab September 2005 wieder im Buchhandel



In neuer, verbesserter zweiter Auflage erscheint der Bildband von Johannes Decker „Kirchberg - Bilder erzählen“ ab September 2005 wieder im Buchhandel - erhältlich im Schreibwaren- und Büchergeschäft Peter Hein, Bahnhofstraße 6.

Die Volkshochschule informiert Wechseln Sie doch einmal das Programm! Ab sofort Anmeldungen für das Herbstsemester auch im Internet.

Kennen Sie das umfangreiche und interessante Angebot der Volkshochschule des Landkreises? Volkshochschulen sind der Focus der persönlichen Weiterbildung. Die Informationsgesellschaft verlangt von uns allen ständigen Zugewinn an Wissen. Für den Beruf oder einfach nur für uns. Reisen und Sprachen, Gesundheit und neueste Erkenntnisse, andere Kulturen und völlig neue Denkansätze, Sport und Bewegung, Kunst und eigene Fähigkeiten ...

Seit Anfang Juli ist das Programmheft in Ihrer Verwaltung erhältlich. Auch die nächste Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises wird das komplette Kursangebot enthalten.

Einfach und bequem lässt es sich ebenfalls im Internet unter www.zwickauerland.de abrufen. Dort besteht auch die Möglichkeit, einen Kurs per Mail zu buchen. Informieren Sie sich - auch für Sie ist das passende Kursangebot dabei. Oder Sie rufen uns einfach an: (03761) 56 18 80. Wir helfen gern!

Ihr Team der Volkshochschule

Nächster Redaktionsschluss:	26.08.2005
Nächster Erscheinungstag:	07.09.2005



Der Bürgermeister gratuiert nachträglich:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Erika Möckel
Herrn Johannes Goihl
Frau Renate Pimper
Frau Gisela Krauß
Frau Gerda Leonhardt
Frau Elfriede Gerisch

am 03. August in Kirchberg
am 07. August in Stangengrün
am 07. August in Kirchberg
am 17. August in Stangengrün
am 21. August in Kirchberg
am 23. August in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Funke
Frau
Brunhilde Baumgärtel
Frau Jutta Petzold
Herrn Walter Gündel
Herrn Herbert Fickel
Herrn Johannes Zieger
Herrn Dieter Groh
Frau Gudrun Wolf

am 03. August in Leutersbach
am 04. August in Stangengrün
am 08. August in Kirchberg
am 16. August in Stangengrün
am 18. August in Leutersbach
am 18. August in Kirchberg
am 20. August in Burkersdorf
am 21. August in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Helmut Groh
Frau Mariechen Müller
Frau Hanna Schmiedel

am 02. August in Burkersdorf
am 18. August in Kirchberg
am 18. August in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Martha Bauer
Frau Hilde Hentschel

am 04. August in Kirchberg
am 09. August in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Elfriede Günther
Frau Erna Schwarz

am 10. August in Kirchberg
am 13. August in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Elfriede König
Herrn Walter Berthel
Herrn Willy Berthold

am 07. August in Cunersdorf
am 15. August in Kirchberg
am 16. August in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Gertrud Bauer

am 19. August in Saupersdorf

Der Bürgermeister gratuiert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn
Klaus-Eberhard Müller
Frau Christa Windisch
Herrn Edgar Ungethüm

am 27. August in Stangengrün
am 30. August in Kirchberg
am 4. September in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Elfriede Petzold
Herrn Sieghard Pelz
Herrn Heinz Dallmann
Frau Hildegard Hirsch

am 24. August in Kirchberg
am 30. August in Stangengrün
am 1. September in Wolfersgrün
am 3. September in Wolfersgrün

Zum 85. Geburtstag:

Frau Martha Weller
Frau Käte Schlegel

am 29. August in Kirchberg
am 30. August in Kirchberg

Informationen zum Schuljahresbeginn 2005/2006

Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg:

Das neue Schuljahr 2005/2006 beginnt am **Montag, dem 29. August 2005**. Für alle Schüler der Klassen 2 bis 4 ist um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn und um 11.35 Uhr Unterrichtsende. Der 1. Schultag wird genutzt, um alle Schülerinnen und

Schüler organisatorisch auf das neue Schuljahr vorzubereiten (Stundenplan, Schulbücher, Arbeitshefte u. v. m.). Bitte schon am 1. Schultag mit Ranzen kommen und die unterschriebenen Zeugnisse nicht vergessen! Außer den Klassen 3a, 3b haben alle anderen neue Klassenzimmer. Die Klassen 2a, 2b, 4a und 4b warten im Vorraum. Sie werden dort von ihren Klassenleiterinnen abgeholt. Der Unterricht laut Stundenplan beginnt am Dienstag, dem 30. 08. 05. Lediglich der Förderunterricht wird erst ab Woche 2 (ab 05. September 05) und die AG-Tätigkeit ab Woche 3 (ab 12. September 05) anlaufen. Klassen 1a, 1b: Die Schulaufnahmefeier findet am Sonnabend, dem 27. August 05, um 13.30 Uhr statt. Am Montag, dem 29. 08. 05, beginnt die Schule für die Schulanfänger um 7.55 Uhr im Gebäude II (ehemalige Mittelschule) und endet um 9.35 Uhr. Alle anderen Informationen erhalten die Eltern über die Klassenlehrerinnen.

Ich wünsche allen unseren Grundschulkindern noch schöne Ferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am 26., 27. oder 29. August.

I. Lodemann, Schulleiterin

Grundschule Hirschfeld:

Der Unterricht beginnt für die Schüler der Klassen 1 bis 4 am **Montag, dem 29. August 2005, 7.15 Uhr**. Schulbücher und Stundenpläne für die Klassen 2 bis 4 werden an diesem Tag ausgegeben. Die Schulaufnahmefeier findet am Sonnabend, dem 27. August 2005, 14.00 Uhr, im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld statt. **Die Zuckertüten werden von 10.00 bis 10.30 Uhr im Bürgerhaus angenommen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung steht, bitten wir Sie herzlich, maximal 8 Personen zur Feier mitzubringen.**

Schulschluss für die **Erstklässler** ist am 29.08.05 um 11.00 Uhr. Für alle anderen Schüler ist Unterricht laut Stundenplan. **Noch ein Hinweis zur Schulspeisung:** Vom 23. bis 25.08.05 kann jeweils vom 7.45 Uhr bis 11.15 Uhr im Sekretariat der Grundschule das Essengeld für die 1. Schulwoche bezahlt werden.

Weiß, Schulleiterin

Veranstaltungshinweise

Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Am Samstag, dem 3. September 2005, von 10.00 bis 18.00 Uhr, laden die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg und der Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e. V. in die Lengenfelder Straße 37 (Feuerwehrgerätehaus) ein.

Um 10.00 Uhr erfolgt die Eröffnung mit einem Böllerschießen des Kirchberger Schützenvereins. Geboten werden:

- Besichtigung der Feuerwehrentechnik
- feuerwehrtechnische Kinderbetreuung
- Vorführung von Fett- und Staubexplosionen - Darstellung dient dem brandschutzgerechten Verhalten zu Hause
- Wie verhält sich eine normale Haarfestigerflasche bei Erwärmung?
- Besuch der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 aus Schneeberg mit folgenden Vorführungen: Vorführung der Ausrüstung und Waffentechnik der Gebirgsjäger um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr; Ausstellung der Waffen; praktisches Arbeiten mit den Nachtsichtgeräten



- Tauschmöglichkeiten von Zollstöcken und Trucks inkl. Verkauf sowie anderer diverser Gegenstände
- Modellschau von Feuerwehrfahrzeugen
- Besichtigungsmöglichkeiten des Traditionszimmers
- die Gartenbahn dreht ihre Runden sowie
- Bekämpfung des Hungers und Durstes mit Steaks, Rostern, Kaffee und Kuchen sowie Getränken

Thomas Kaiser, Wehrleiter der FF Kirchberg

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, liebe Heimatfreunde!



**In dar nächstn Woch is fei wos lus.
Dr Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg
hot alle Händ voll ze tu,
denn unere Weibsen des Vereins möchten eich,
liebe kulturfreundliche Gäst,
mit en ordnlich gutschmeckenden
Aardäppelkuchn genüsslich überraschn!**

Wie schon im Mai diesen Jahres angekündigt, organisiert der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. gemeinsam mit den Chören und Musikgruppen der Stadt Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Sanierung des Borbergturmes.

Den Anfang machten die Kinder des Chores der Grundschule "Ernst Schneller" am 30.05.2005. Sie erfreuten die Gäste mit einem Frühlingsprogramm, das großen Anklang fand. Aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wurde ein Erlös von 85,00 EUR erzielt, den die Kinder schon mal für den Borbergturm spendeten.

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt Sie nun zur nächsten Veranstaltung dieser Art mit der Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal; dem Frauenchor Kirchberg e.V.; dem Männergesangsverein Kirchberg e.V.; dem Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e.V.; dem Posaunenchor der Ev.-Lutherischen Kirche Kirchberg und dem Sprecher Dirk Junghänel ganz herzlich ein.

Sie findet am Sonntag, dem 4. September 2005, um 15.00 Uhr, im Vereinsgelände Niedercrinitzer Str. unter dem Motto „Kuchnsinge, Kuchnsinge losst de schennsten Lieder klinge, is dar Kuchn uns gut geroten, seid ihr alle eingeloden!“ statt.

Das Kuchensingen geht auf einen alten Brauch zurück. Vor den Feiertagen, wenn die Nachbarn gebacken hatten, ging man um den Kuchen zu kosten. Als Preis zahlte man ein Ständchen vor der Haustür. Wer am schönsten sang, bekam das größte oder beste Stück Kuchen. Wir wollen die Verbindung zwischen Singen und Kuchen beibehalten, aber die Tradition ein klein wenig beugen und den Kuchen nicht nur für die Sänger backen, sondern auch für die Zuhörer. Schließlich soll der Erlös von Kaffee und Kuchen wieder auf das „Borbergturm-Konto“ fließen.

Die rund 70 Akteure proben schon fleißig und freuen sich auf recht viele Besucher. Natürlich hoffen sie auf schönes Wetter, denn ihr Auftritt ist als Open-Air-Veranstaltung geplant. Die Mitglieder des Heimatvereines werden dafür ihr Freigelände in einen gemütlichen „Kaffeegarten“ umgestalten. Sollte Petrus den Veranstaltern nicht wohl gesonnen sein und Regen schicken, muss das „Kuchensingen“ leider ausfallen.

Aus Schulen und Einrichtungen

Dank an Sponsoren



Im Rahmen einer Ballsponsoring-Aktion finanzierten folgende Einrichtungen der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ den Kauf von 19 Bällen für den Sportunterricht: Borbergambulanz Dr. med. Röhnert und Dr. med. Kusch; Fachzahnarztpraxis Carla Ebert, Giegegrüner Baugesellschaft mbH; Klaus Ebert Maschinenbau - Verzahnungen Kirchberg; Neumann & Bley GbR Kirchberg; Weck Trans GmbH Kirchberg.

Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“
Kirchberg
Grimser, Schulleiter

10 Jahre Schulzeit sind zu Ende

„Wir waren unschuldig und bekamen zehn Jahre“, so war es am letzten Schultag auf den T-Shirts von Abgängern der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ zu lesen. Am Freitag, dem 08.07.2005, erhielten diese ihre letzten Zeugnisse und beendeten damit die Schulzeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Initiative einiger Eltern und Schüler war es zu verdanken, dass dieser Tag einen schönen Ausklang fand. Besonderer Dank gilt Frau Appel, die sich um alle organisatorischen Fragen kümmerte. So waren Absprachen zu treffen mit Schulen, Rathaus und Versorgungseinrichtungen. Die Gestaltung des geselligen Teils des Abends lag hauptsächlich in den Händen der Schüler. Die Präsentation einer DVD über die gemeinsame Klassenfahrt sorgte noch einmal für humorvolle und besinnliche Eindrücke bei allen Beteiligten. Eine kleine Schülerband brachte eine Probe ihres Könnens zu Gehör und anschließend wurden alle durch Disco-Musik zum Tanzen animiert. Eine schöne Atmosphäre in der sonst so nüchternen Turnhalle entstand auch durch die Dekoration vom Blumenhof Stelzer, welche kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Frau Grimser und Frau Engel
Klassenlehrerinnen Kl. 10

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Die Arbeit eines langen Schuljahres ist geschafft. Im Schulhaus ist es unheimlich still. Die Spuren der letzten Schultage verwischen sich langsam. Ein abwechslungsreiches, oft turbulenten Schuljahr liegt hinter uns. Jeder Schüler hat am 15. Juli den Lohn seiner Arbeit erhalten und nun haben sich alle eine große Ruhepause verdient. Zur Schülerversammlung am Ende des letzten Schultages erinnerten wir uns noch einmal an besonders schöne, erlebnisreiche Tage und Wochen. Der erste Höhepunkt im Schuljahr 2004/05 war die Woche des Schulsports. Die ersten Wettkämpfe wurden zwischen den Klassen ausgetragen. Der Crosslauf war der Höhepunkt dieser Woche, wurden doch die besten Läufer geehrt. Auch ein Wandertag in die Umgebung von Kirchberg gehörte



zum Programm „Beweg dich, bleib gesund“. Das geplante Herbstfest brachte erst einige Aufregung mit sich, war aber dann, auch durch die Hilfe und Unterstützung vieler Eltern, ein eindrucksvoller Tag. Schnell verging die Zeit, denn die Vorbereitung auf die Adventszeit musste im Chor und der Tanzgruppe schon im November beginnen. Zum Nikolaustag besuchten Schüler und Lehrer unserer Grundschule JANA in der „Neuen Welt“, was allen ganz toll gefallen hat. In den weiteren Tagen wurde bei uns gesungen, gebastelt, gelesen, Theaterstücke einstudiert, viel weihnachtlich gelernt. Wir waren in Kirchberg und Umgebung zu Auftritten unterwegs und feierten gemeinsam in den Klassen wieder mit vielen Eltern schon Weihnachten mit „richtigen“ Weihnachtsmännern. Da nach den Weihnachtsferien die Zeit bis zur Ausgabe der Halbjahresinformationen und Bildungsempfehlungen sehr kurz war, konzentrierten wir uns hauptsächlich auf fleißiges Lernen. Aber nach den Winterferien bereiteten wir unser 2. großes Projekt vor: das Osterprojekt, denn Ostern war ja in diesem Jahr schon 4 Wochen nach den Winterferien. Der Wissenszuwachs in solch einer Projektwoche ist groß, weil der Schulalltag geprägt ist von Experimentieren, Auswählen vieler Wissensquellen, viel Anschauung, selbstständiges interessengebundenes Darstellen von Beobachtungen, Versuchen, Recherchen u. v. a. m.

Die Woche des Buches und das Lesefest waren natürlich der Höhepunkt des vergangenen Schuljahres. Angeregt durch den Förderverein war es eine Demonstration von beispielhaften gemeinsamen Arbeiten des Fördervereins, der Eltern und Lehrer für eine sinnvolle Arbeit mit unseren Kindern. Schulentdemokratie wurde hier erfrischend angewendet, indem eine Elternsprecherin einen Elternabend leitete, weil die Klassenlehrerin erkrankt war. Die gute Stimmung des Lesefestes war noch nicht richtig verklungen und schon hatten wir alle viel zu tun, um das Wasserprojekt Anfang Mai vorzubereiten. Die Klassen 4 bauten sich eigene Lupen, um an vielen Teichen rund um Kirchberg Beobachtungen vor Ort durchzuführen. Die Projektwoche hatte Themen mit vielseitigen Arbeits- und Auswertungsaufgaben. Vor allem die praktischen Übungen verhalfen uns, interessante Erkenntnisse zu gewinnen und das Allgemeinwissen zu erweitern. Wer zusammen arbeitet, soll auch zusammen feiern. Nach dem Herbstfest, den Weihnachtsfeiern, dem Frühlings-Osterfest wollten wir einen schönen Kindertag zusammen verbringen. Wir fuhren am 1. Juni mit allen unseren Grundschulkindern nach Schneeberg an den Filzteich. Dort fand im Sport- und Freizeitzentrum eine tolle Kindertagsfete statt. Obwohl der Tag für Anfang Juni kalt war, erlebten wir einen eindrucksvollen, abwechslungsreichen Vormittag. Um eine kleine Pause bis zu den Sommerferien einzulegen, hatten wir am nächsten Tag, dem 2. Juni, unser Sportfest zu den Bundesjugendspielen geplant und natürlich auch durchgeführt. Hart und mit viel Ehrgeiz wurde um die Gold-, Silber- und Bronzemedailles in leichtathletischen Disziplinen gekämpft. Die Idee, Medaillen den besten Sportlern zu überreichen, hatte Frau Unger, die auch einen Teil der Medaillen sponserte. Vielen Dank!

Die Sommerferien rückten immer näher und damit die letzten Möglichkeiten, die eigenen Leistungen noch mal zu überprüfen und in den letzten Arbeiten zu verbessern. Am 22. Juni sollten die besten Kopfrechner der Klassen 2 bis 4 noch einmal ihre Klasse beweisen. Obwohl die besten Rechner der 2. Klassen wieder die Aufgaben der 3. Klasse rechnen mussten, hatten die meisten Kinder damit keine Probleme. Stolz trugen die Sieger ihre Urkunden nach Hause. Nun wurden die Konzepte der Zeugnisbeurteilungen geschrieben, Notendurch-

schnitte ausgerechnet und Konferenzen durchgeführt. Kurz vor Ende eines jeden Schuljahres findet in Wilkau-Haßlau das Kreissportfest der Grundschulen statt. Auch hier zeigten die Mädchen und Jungen unserer Grundschule ihr besonderes Leistungsvermögen. Wir waren am erfolgreichsten und stellten gleich elfmal Edelmetall sicher. Wir alle waren auf unsere Sportler sehr stolz! Aber nun ließen die Kräfte allmählich nach und in den letzten Tagen wurde sich schon nach den freien Wochen der Sommerferien, nach Urlaub, ausschlafen und viel Freizeit gesehnt. Am Donnerstag, dem 14. Juli, feierten wir unser Sommer-Bad-Abschlussfest im Hartmannsdorfer Bad. Petrus schickte uns so viel Sonne und Wärme, dass es uns, obwohl wir oft im Wasser sein konnten, fast etwas zu viel war. Natürlich nutzten wir unseren Aufenthalt im Bad, um die Schulmeister im Brust- und Rückenschwimmen sowie im Kraulen zu ermitteln. Auch das war ein sehr schöner Vormittag, der einerseits mit der Schulmeisterschaft das Ringen um gute und beste Leistungen abschloss und alle aber auch schon auf die Ferien einstimmte.

Am Freitag, dem letzten Schultag, kamen alle nur noch kurz in die Schule, um ihr Zeugnis zu holen. Das Schuljahr fand seinen Ausklang mit unserer Schülerversammlung. Nochmals wurden die Besten in Sport und Mathematik geehrt und als letztes unsere beiden 4. Klassen von uns und ihrer Grundschulzeit verabschiedet. Abschied mussten wir leider auch von unserer Referendarin Frau Forycki nehmen. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen, die mit Beendigung des Schuljahres 2004/05 unsere Grundschule verlassen haben, einen problemlosen Übergang in die weiterführenden Schulen und auf ihrem neuen Lebensweg alles erdenklich Gute – möge er so verlaufen, wie ihn sich jeder vorstellt.

Am Ende möchte ich noch ein großes Dankeschön an alle Eltern übermitteln, die unsere Arbeit so toll unterstützen, zu schönen Erlebnissen beitragen und viele Dinge erst möglich gemacht haben. Ich wünsche mir sehr, dass das im neuen Schuljahr so bleibt und wir noch mehr aufgeschlossene Eltern, mit dem Ziel unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit sinnvoll zu unterstützen, gewinnen. Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute und glaube, Sie haben sich genau wie wir auch gefreut, wenn etwas Besonderes in unserer Grundschule bewegt wurde.

I. Lodemann, Schulleiterin

Im Feste feiern sind wir groß!

„Hurra, wir feiern!“; hieß es in letzter Zeit nicht nur einmal in der Kita „Regenbogen“. Am 24.06.05 waren alle Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte zum großen Sommerfest in den Kindergarten eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein hatten im Garten die Erzieher gemeinsam mit dem Elternrat sportliche Spiele für Groß und Klein vorbereitet. Mit Begeisterung beteiligten sich Kinder und Erwachsene am Wettstreit um die meisten Symbole. Zur Stärkung für alle war im Turnraum der Einrichtung in Zusammenarbeit von Eltern und Erziehern ein gesundes Büfett eingerichtet. Obst, Gemüsesticks, Salate, Vollkornknäcke mit Dips und Käse waren liebevoll angerichtet und fanden großen Zuspruch. Ein Dankeschön an alle, die dieses Sommerfest mitgestalteten.

Kaum 14 Tage später war schon das nächste Fest im Gange. Schon seit Tagen fieberten die Schulanfänger ihrem großen Tag entgegen. Da wurden Ponchos bedruckt, Ketten gefädelt, Kopfschmuck und Rasseln gebastelt. Alles nur für diesen einen Tag! Am 6.7.05 ging es ins Indianerdorf nach Silberstra-



ße, um das Zuckertütenfest zu feiern. Hier konnten die Schulanfänger nach Lust und Laune spielen, reiten, basteln und sich austoben. Am späten Nachmittag gesellten sich dann die Eltern dazu, um am Höhepunkt des Tages, der Übergabe der Zuckertüten, teilzunehmen. Bei „Büffelfleisch“ und Roster ließ man diesen gelungenen Tag ausklingen. Und kaum 14 Tage später stand das nächste Fest ins Haus. Für alle Hortkinder der Einrichtung hieß es am 14.7.05 Schlafsack und Zahnbürste einpacken, um im Hort das schon zur Tradition gewordene Hortfest zu feiern. Am Lagerfeuer wurde gesungen und erzählt, mit der Taschenlampe im Gepäck eine Nachtwanderung gemacht und zu guter Letzt musste auch noch das Hortgespenst erschreckt werden. Am nächsten Morgen dann, noch etwas müde von der anstrengenden Nacht, holten sich alle Kinder ihr Zeugnis in der Schule ab, um dann in die wohlverdienten Ferien zu gehen. Und in die Kindertagesstätte „Regenbogen“ zieht auch etwas Ruhe ein. Aber bald heißt es wieder: Im Feste feiern sind wir groß!

Cornelia Seifert

50 Jahre Kindergarten Stangengrün

Wenn man einen so wichtigen Tag feiern will, steht natürlich der Wunsch nach schönem Wetter an erster Stelle; dann kommen weitere Wünsche hinzu, wie viele Gäste und Geschenke und ein reibungsloser Ablauf mit gutem Gelingen. Dies alles ging in Erfüllung.



Viele fleißige Hände packten mit an und im Nu standen Zelte, Pavillons, Tische und Bänke an ihrem Platz, die zum Verweilen einluden. Nachdem die Leiterin und der Bürgermeister ein paar einleitende Worte gesprochen hatten, konnte das Fest beginnen. Die Vereine und Gäste brachten ihre Glückwünsche dar und überreichten viele Geschenke. Unter den Gästen befand sich auch die erste Leiterin, Liane Schwabe und Irmgard Müller, die wohl am längsten Leiterin in unserem Kindergarten war. Eine Bildertafel führte durch 50 Jahre Kindergarten - diese weckte viele Erinnerungen. Das liebevoll zusammengestellte Fotoalbum von Frau Müller fand großen Beifall und entlockte manches Schmunzeln. Die Kinder hatten Riesenspaß auf der Hüpfburg, beim Schminken, Gipsfiguren bemalen, Glücksrad drehen und anderen Aktivitäten. Sogar ein Clown erfreute die Kinderherzen. Unsere Muttis hatten im Vorfeld getöpft und diese schönen Sachen wurden mit verkauft zugunsten des Kindergartens. Es gab selbstgebackenen Kuchen und gegrillt wurde auch. Auf diesem Wege möchten wir uns bedanken bei: „Büro 2000“; Mühlenbäckerei V. Seifert; Quelle-Agentur S. Thettmeyer;

Elektroblitz J. Eißmann; Firma Behr; Friseursalon Bianca; Petra und Gunter Hochmuth; Ortschaftsrat; FFW Stangengrün; Geflügelverein; Landfrauenverein; Sportverein; Herrn Hüttmann und Herrn Pönitz von der Polizei und vielen Stangengrüner Einwohnern für die Spenden und Geschenke. Doch unser größter Dank gilt allen Eltern und Großeltern, die dieses wunderschöne Kinderfest mit vorbereitet und durchgeführt haben. Denn ohne deren Hilfe wäre es nicht möglich gewesen.



Doch auch dieser Tag ging zu Ende. Viele Hände halfen beim Aufräumen. Es war ein gelungenes Fest und es wird bei vielen Kindern und Eltern ein unvergessener Tag bleiben. Liebe Eltern, ihr seid Spitze!!! **Chr. Leimbach und U. Pösch**

Sport- und Vereinsnachrichten

SV 1861 Kirchberg

Abt. Fußball, Nachwuchs

Bambinis triumphieren beim 1. Cup

Eine gelungene Premiere hatte am 25.06.2005 das Fußballturnier um den Bambini-Cup. Sieben Mannschaften wetteiferten nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ um den Sieg. Am Ende setzte sich der Gastgeber mit 10:3 Toren und 14 Punkten durch. Zum besten Spieler wurde Lukas Reichenbach (FSV Zwickau) gewählt. Bester Torwart war Max-Justin Förster (Ebersbrunn). Viele Helfer haben auch diesmal dazu beigetragen, dass das Turnier ein großer Erfolg wurde. Als Schiedsrichter fungierten Peter Sachs, Bernd Meyer und Sebastian Dietrich. Für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten Jörg Roscher und Sebastian Höhlig. Für die Verpflegung hatten Daniel Richter und Uwe Höhlig den Hut auf. Besonders gut kam bei den Gästen die wunderbar organisierte Tombola von Daniel Richter an. Wir möchten uns für die Unterstützung bei allen Firmen und Sportfreunden recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Förderschule für die Bereitstellung von Umkleidemöglichkeiten. Nochmals allen Beteiligten – Danke!

Ergebnisse:

1. SV 1861 Kirchberg	14 Pkt.	10:3 Tore
2. FC Erzgebirge Aue	12 Pkt.	9:2 Tore
3. FSV Zwickau	10 Pkt.	7:2 Tore
4. SV Muldentale		
Wilkau-Haßlau	10 Pkt.	6:4 Tore
5. SV 1874 Vielau	6 Pkt.	2:2 Tore
6. Sachsen Werda	4 Pkt.	5:8 Tore
7. Ebersbrunner SV	0 Pkt.	0:18 Tore



Tolle Bilanz in der Saison 2004/2005 erreicht!

Auf eine tolle Bilanz können die Nachwuchskicker nach Abschluss aller Spiele blicken. Die D-Jugend wurde Kreismeister und Pokalsieger. Die C- und E-Jugend beendete die Serie jeweils mit Rang 3. Die B-Jugend belegte einen guten 6. Platz und die A-Jugend konnte sich auch noch auf Rang 11 verbessern. Alle Mannschaften feierten die guten Platzierungen mit zünftigen Abschlussfeiern und Ausfahrten nach Belenberg (D- und C-Jugend) sowie nach Grünheide (E-Jugend). Hierbei möchte ich mich besonders bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre der Spielbetrieb und andere Aktivitäten nicht möglich. Dank gilt auch allen Sponsoren und vor allem den Übungsleitern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. In der kommenden Saison werden wir wieder von der B- und E-Jugend eigene Mannschaften an den Start bringen. Für die A-Jugend-Spieler haben wir eine Spielgemeinschaft mit Wildenfels gebildet.

Die Abschlussstände der Mannschaften:

A-Jugend: 11. Platz; 22 Punkte; 45 : 112 Tore; Übungsleiter: Richter, Daniel / B-Jugend: 6. Platz; 35 Punkte; 57 : 35 Tore; Übungsleiter: Kahler, D., Bahner, Th. / C-Jugend: 3. Platz; 50 Punkte; 120 : 29 Tore; Übungsleiter: Kuhnke, Rocco / D-Jugend: 1. Platz; 38 Punkte; 85 : 6 Tore; Übungsleiter: Roscher, A.; Bachmann R. / E-Jugend: 3. Platz; 56 Punkte; 108 : 27 Tore; Übungsleiter: Haase, A., Meier, B. / Tommy Unger wurde Torschützenkönig in der D-Jugend.

Für die neue Saison 2005 / 2006 werden in allen Altersklassen noch Fußballer gesucht. Hier noch die Aufstellung über Trainingstage und -zeiten, Stichtage und Übungsleiter:

A-Jugend: 1987/88; Mittwoch in Wiesenburg; Übungsleiter: Spfd. Penzel, Schädlich, Wildenfels

B-Jugend: 1989/90; Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr u. Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Übungsleiter: Spfd. Kahler, Bahner

C-Jugend: 1991/92; Dienstag und Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr, Übungsleiter: Spfd. Richter, Roscher, Bachmann

D-Jugend: 1993/94, Montag und Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr, Übungsleiter: Spfd. Meier, Sachs

E-Jugend: 1995 und jünger, Donnerstag 17.30 bis 19.30 Uhr, Übungsleiter: Spfd. Haase

Speziell für die E-Jugend werden auch noch Übungsleiter gesucht, um euch wieder einen zweiten Trainingstag anbieten zu können (Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr).

Interessenten können sich bei allen Übungsleitern melden.

D. Kahler, Nachwuchsleiter, Tel.: 65 593

Abschlussfeier des LV Olympia Kirchberg

Am letzten Schultag feierten ca. 100 Leichtathleten des LV Olympia Kirchberg gemeinsam mit ihren Eltern, Trainern und Sponsoren. Mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten (Aerobic, kleine Spiele, Fußball und Volleyball) und einem gemütlichen Grillfest ließen man die Sommersaison ausklingen. Zu Beginn der Abschlussfeier wurde die bisherige Saison analysiert mit dem Ergebnis, dass das Wettkampffahr 2005 das bisher erfolgreichste ist. Zwei Landesmeistertitel, 5x der 2. Platz und 3 x der 3. Platz bei den Landesmeisterschaften sowie 30 Bezirksmeistertitel, 19 x 2. Plätze und 16 x 3. Plätze sind die außergewöhnlichen Erfolge diesen Jahres. Dieser

Bilanz möchten die Sportler noch einige Medaillen bei den nächsten Wettkämpfen hinzufügen. Als Dank für die Unterstützung erhielten die Sponsoren ein kleines Präsent, überreicht von den besten Sportlern des Vereines.



Bei Spiel, Sport und Spaß sowie interessanten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus. Mit dem Versprechen, solch eine Veranstaltung öfter stattfinden zu lassen, wurden die Sportler in ihre wohlverdienten Ferien entlassen. MYR

Von Sendenhorst nach Kirchberg

Die Radprofis vom Kolpingchor, aus unserer Partnerstadt Sendenhorst, zu Gast beim MGV „Rödeltal“

Es ist bekannt, dass die Bewohner des Münsterlandes zu denen gehören, welche die meisten Fahrräder besitzen. Aber dass der Kolpingchor die meisten Radprofis aufweisen kann, ist doch wohl eine Besonderheit. Besonders hervorzuheben ist allerdings das jugendliche Durchschnittsalter von 62 Jahren. Da kann man nur noch den Hut ziehen vor so einem Mut. Die Route der Tour von Sendenhorst nach Kirchberg bestand aus 8 Etappen über Mohnsee, Korbach, Molsungen, Eisenach, Jena, Gera nach Kirchberg. Die Gesamtlänge der Tour betrug 566 km, die längste Etappe war 84 km lang. Der MGV „Rödeltal“ wurde vom Kolpingchor zu dieser Radtour eingeladen. Leider hat sich aus unseren Reihen nur ein Sänger bereit erklärt. Unser Teilnehmer war der in Kirchberg bekannte Radsportler Rainer Braun, vom Geiersberg (67 Jahre). Respekt vor dieser Entscheidung! Da sind wir als Chor gerade noch einmal vor einer Blamage bewahrt geblieben. Der Start war am 7. Juli in Sendenhorst und wir hofften, dass alle Sportler das Ziel - Kirchberg - am 14. Juli gesund erreichen. Natürlich ließen es sich einige Chormitglieder vom MGV „Rödeltal“ nicht nehmen, ihnen entgegen zu fahren, allerdings nur bis Voigtsgrün. Abends zu unserer gemeinsamen Singstunde wurden die Helden dann gebührend gefeiert und geehrt. Angestoßen musste natürlich ebenfalls werden. Auch der gemeinsame Gesang war an diesem Abend nicht zu kurz gekommen. Am 16. Juli wurden unsere Radsportler verabschiedet und nach Zwickau zum Bahnhof gebracht, ab hier ging es per Bahn nach Sendenhorst zurück. Für alle Teilnehmer wird diese Radtour wohl eine bleibende Erinnerung sein. Wir sehen uns aber alle bald wieder, da ein Treffen beider Chöre für den 14. bis 16. Oktober in Kirchberg vorbereitet wird. Schön, dass es solche Treffen in dieser etwas angespannten Zeit noch gibt.

W. Zschenderlein



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 10, 03057 Kirchberg, Tel. 037622-16030

29. August – Montag

- 08.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

30. August – Dienstag

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
09 Uhr Beratung Frau und Beruf
14 Uhr Senioren-Singen

31. August – Mittwoch

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
14.00 Uhr Treffen der SHG-Frauen nach Krebs

1. September – Donnerstag

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09 - 12 Uhr Kinderstube
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
16 Uhr Klöppeln
16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen
19.00 Uhr „Entspannte Kinder sind glücklicher, konzentrierter, stärker...“
Eltern-Informationsabend zum Thema: Kindgemäße Entspannungsformen

5. September – Montag

- 08.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

6. September – Dienstag

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
09 Uhr Beratung Frau und Beruf
14 Uhr Senioren Singen
15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
16 Uhr Frauengymnastik

7. September – Mittwoch

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09 Uhr Nähkurs für Anfänger Neuer Kurs!
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
09.45 Uhr Musikalische Früherziehung
15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

8. September – Donnerstag

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug

- 09 - 12 Uhr Kinderstube
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 Uhr Kinderentspannungskurs
Entspannung macht Spaß (1)
16.15 Uhr Eltern-Kind-Kurs: Entspannte Kinder – Glückliche Familie (1)

Unsere neuen Kurse:

Babymassage: Beginn: 15. August; 10.30 Uhr
Eltern lernen ihr Baby zu massieren, für Kinder von 4 Wochen bis 6 Monaten

Sport im Doppelpack: Beginn: 6. September; 15.00 Uhr
Gymnastik für Mutter & Kind, für Kinder von 18 Monaten bis 5 Jahren, unter Anleitung einer Physiotherapeutin

Frauensport: Beginn: 6. September; 16.00 Uhr unter Anleitung einer Physiotherapeutin

Musikalische Früherziehung: Beginn: 7. September, 9.45 Uhr; Erste Erfahrung mit Musik und Rhythmus, für Kinder von 2 bis 4 Jahren

Entspannung macht Kindern Spaß: Beginn: 8. September; 15.00 Uhr, Entspannung kann Kindern Spaß machen und neue Kräfte wecken, Informationsveranstaltung zu diesem Kurs am 1. September; 19.00 Uhr

Entspannte Kinder – Glückliche Familie: Beginn: 8. September; 16.15 Uhr; Eltern-Kind-Kurs, bei dem Sie lernen, einfache Entspannungsmöglichkeiten in den Familienalltag zu integrieren, Informationsveranstaltung zu diesem Kurs am 1. September; 19.00 Uhr

Nähkurs für Anfänger: Beginn: 7. September; 9.00 Uhr
Erlernen des Umganges mit der Nähmaschine, Anfertigen von einfachen Gebrauchs- oder Kleidungsstücken, die eigene Nähmaschine ist mitzubringen

Wir bitten bei allen Kursen um Ihre Anmeldung! Nähere Informationen zu allen Kursangeboten (Umfang, Kosten) und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei**„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg****Mittwoch, 24.08.2005**

17.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 28.08.2005

09.00 Uhr hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger

Mittwoch, 31.08.2005

17.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Hohn

Freitag, 02.09.2005

keine Herz-Jesu-Messe

Sonntag, 04.09.2005

09.00 Uhr Wortgottesdienst

Bruder Vitus ist vom 22. August bis 11. September 2005 im Urlaub. Die Vertretung hat Pater Hohn vom Oblatenkloster Zwickau, Schlossstr. 9, Telefon: 0375/213879.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de. Informationen zum Weltjugendtag 2005 unter: www.wjt05.info



Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Freitag, 25.08.2005

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestr. 7

Sonnabend, 27.08.2005

12.30 Uhr Schulanfängerandacht

Sonntag, 28.08.2005, 14. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Montag, 29.08.2005

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30.08.2005

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 31.08.2005

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 01.09.2005

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Sonntag, 04.09.2005, 15. So. n. Trin.

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn/
Kindergottesdienst für die Kleinsten!

Dienstag, 06.09.2005

09.45 Uhr Andacht

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 07.09.2005

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 25.08.2005 19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28.08.2005 10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 01.09.2005 19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/1110111 oder 0800/1110222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 28.08.2005

09.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Hartmannsdorf zum Schulbeginn

Sonntag, 04.09.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.09.2005

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, Anton-Günther-Weg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Sonntag, 11.09.2005

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Bkdf.
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 24.08.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)

Gebetsgemeinschaft

Samstag, 27.08.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 28.08.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 31.08.2005

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)

Gebetsgemeinschaft

Samstag, 03.09.2005

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 04.09.2005

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de, Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften- Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei! **Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute) **Radiomission:** RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr, Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz, **Sendungen über „Die Stimme Russlands“:** Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch, 24.08.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 28.08.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 31.08.2005

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 04.09.2005

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Gottesdienst